Scanning Target

Music Division
Mobile Scan Project 2008

Whittall Collection

Item: 200153075
Title: Romanzen und Lieder. Nos. 1, 2, 3, 5 /
Johannes Brahms.

Contact: Paul Fraunfelter
7-4456

JOHANNES BRAHMS

ROMANZEN UND LIEDER

OPUS 84

NOS. 1, 2, 3, 5.

THE LIBRARY OF CONGRESS
ML30
.8b
.B7
Op.84
Case

Andante con moto

Sommerabend.

Hans Schmidt.

(die Mutter)

Geh schlafen, Tochter, schlafen! Schon fällt der Thau aufs Gras, und wenn die

Tropfen trafen, weint bald die Augen naß, weint bald die Augen naß! (die Tochter) Laß

dim

pp

weinen, Mutter, wei- nen! Des Mondlichts leuchtet hell, u. wenn die

mp

animato

Strahlen scheinen, dem trocknen Thränen schnell, dem trocknen Thränen

Dim

schnell!

(Die Mutter)

Geh schlafen, Tochter,

Dim

p s. v.

schla- fen! Schon ruft der Kauz im Wald, u. wenn die Töne trä- fen, muß

(die Tochter)

mit ihm klagen bald, muß mit ihm klagen bald! Laß klagen, ~~[illegible]~~ Mutter,

dim

poco animato

kla: gen! die Nachtigall singt hell, u. wenn die Lieder schla: gen, dem

cres - - - cen - - - do

schwindet Trauer schnell, dem schwindet Trauer schnell!

dim

Brahms, Johannes
ML 30 . 86 . B7 op. 84 Case

Lebhaft.

Der Kranz. Hans Schmidt.

(Die Tochter:)

Allegro grazioso.

Mutter, hilf mir armen Tochter, sieh nur, was ein

p leggiero

Knabe that: Einen Kranz von Rosen flocht er, den er mich zu tragen

bat, mich zu tra-gen bat!

(Die Mutter:)

Ei, sei deshalb unerschrocken,

helfen läßt sich dir gewiß! Nimm den Kranz nur aus den Locken

u. den Knaben, den vergiß, den Knaben, den ver: giß!

(die Tochter.)

Dornen hat der Kranz, o Mutter, u. die halten fest des Haar!

618850
'41

Wor:te Sprach der Knabe, Mutter, Mutter, an die

denk' ich

~~geh~~ ich im:mer dar, an die denk' ich immer dar!

Brahms, Johannes
ML 30.8b. B7 op. 84 Case

Sehr lebhaft.

In den Beeren.

Hans Schmidt.

(Die Mutter:) Singe Mädchen, hell u. klar, sing' aus voller

Keh-le, daß uns nicht die Spatzenschaar alle Beeren steh-le

(Die Tochter:) Mutter, mag auch weit der Spatz fliehn vor meinen

Sin:gen, fürcht' ich doch, es wird den Schatz um so näher bringen,

s. v.

um so näher brin: gen (die Mutter:) freilich für so

dreisten Gauch braucht es einer Scheu:che, warte nur, ich komme

618850
41

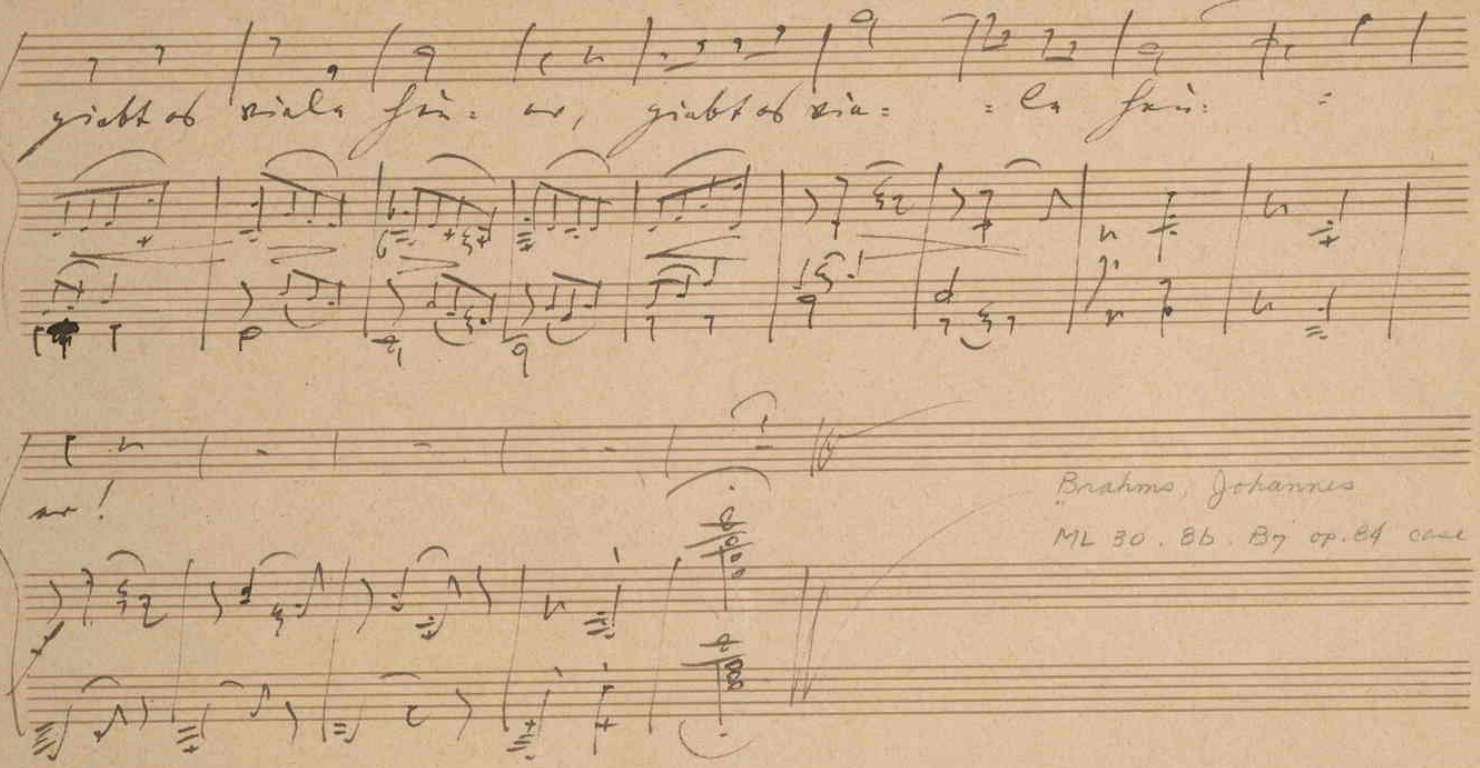
auch in die Beeren-sträu-che!

Mutter! nein, das hat nicht Noth: Beeren, schau, sind theu-er —

dol.

doch der Küsse reif u. roth, der Küsse reif u. roth —

m. v.



Brahms, Johannes
ML 30. 8b. B7 op. 84 case

Bewegt u. heimlich

Spannung. (Niederrheinisches Volkslied)

(Fr.) 1. Gut'n Abend, gut'n Abend, mein tausiger Schatz, ich

(Sie) 2. Ich kommen zu dir, du kommen zu mir? das

1. sag' dir guten A- bend; komm' du zu mir, ich komme zu dir, du sollst mir

2. wär' mir gar keine Ehre; du gehst von mir zu andern Jungfrauen, das hab' ich

1. Antwort geben, mein En- gel!

2. wohl vernommen, mein En- gel!

1 Etwas lebhafter.

3. (Fr.) Ach

3. nein, mein Schatz, u. glaub' es nur nicht, was falsche Zungen re- den, es geben so

4. giebt es so viele gottlosige Leut', die dir u. mir nichts gön- nen, so solltest du

3. viele gottlosige Leut', die dir u. mir nichts gönnen, mein En- gel! 4. (Sie:) Und

4. selber bewahren die Treu' u. machen zu Schanden ihr Reden, mein En- gel!

(Fr:) (wie zu Anfang)

5. Leb' wohl, mein Schatz, ich hör' es wohl, du hast einen

618850
141

Anderen Lie: ber, so will ich meiner Wege gehn, Gott möge dich

Etwas Lebhafter.

wohl behüten, mein Ju: gel! (Sie:) Ach nein, ich

poco animato.

hab' kein Andren Lieb, ich glaub' nicht gottlosigen Leu: ten, kom du zu

mir, ich komme zu dir, wir bleiben uns beide getreue, mein Zu-

gel! Komm du zu mir, ich komme zu dir, wir bleiben uns beide getreue mein Zu- gel!

cresc

Brahms, Johannes
ML 30. 8b. B7 op. 84 Case